

# Versammlungskalender

Infolge Raummangels werden Einladungen zu den Versammlungen der Innungen und Vereine nur noch in diesem Kalender veröffentlicht. Unsere Mitglieder haben die hierunter bekanntgegebenen Versammlungen als statutengemäß und rechtsgültig einberufen anzusehen.

| Ort der Versammlung      | Name der Vereinigung (gekürzt) | Tag     | Stunde                           | Versammlungslokal                         | Bemerkungen                       |
|--------------------------|--------------------------------|---------|----------------------------------|---|-----------------------------------|
| <b>Frelburg i. B.</b>    | Freie Vereinigung              | 5. 10.  | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> N. | Fahnenberg                                | —                                 |
| <b>Altenburg (Thür.)</b> | Freie Innung                   | 2. 10.  | 3 N.                             | Ratskeller                                | —                                 |
| <b>Nürnberg</b>          | Zwangsinning                   | 11. 10. | 3 N.                             | Wartburg                                  | Zugleich Kreisversammlung         |
| <b>Treuenbrietzen</b>    | Zwangsinning Potsdam           | 8. 10.  | 11 V.                            | Hotel Karst-in                            | —                                 |
| <b>Schneidemühl</b>      | Zwangsinning                   | 15. 10. | 11 V.                            | Preußenhof                                | Am 13. 10. Lehrlingsprüfung       |
| <b>Prenzlau</b>          | Innung Angermünde              | 7. 10.  | 11 V.                            | Hotel Deutsches Haus                      | —                                 |
| <b>Altona</b>            | Zwangsinning                   | 2. 10.  | 8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> N. | Bavaria-Brauerei                          | —                                 |
| <b>Meißen</b>            | Zwangsinning                   | 7. 10.  | 9 V.                             | Bezirksausschuß des Handw., Lorenzgasse 5 | —                                 |
| <b>Bietighelm</b>        | Bezirksverein Backnang         | 1. 10.  | 2 N.                             | Gasthaus zum Stern                        | Besondere Einladung erfolgt nicht |
| <b>Karlsruhe</b>         | Vereinigung                    | 1. 10.  | 8 A.                             | Vier Jahreszeiten                         | —                                 |
| <b>Berlin</b>            | Ortsgruppe Osten               | 1. 10.  | —                                | Spitzig, Frankf. Allee 88                 | —                                 |
| <b>Darmstadt</b>         | Zwangsinning                   | 14. 10. | 2 N.                             | Perkeo                                    | —                                 |

**Frelburg i. B.** (Freie Vereinigung.) Versammlung am 13. September. Die Grundpreisliste des Zentralverbandes wurde angenommen; wer nicht in der Versammlung war, wolle sie sofort beim Zentralverband bestellen. Multiplikator: die Hälfte des Frankenkurses. Die von der Firma R. Flume gesandten Preislisten über Uhrmacherbedarfsartikel (in Schweizer Franken) wurden verteilt (sind beim Schriftführer noch gratis zu haben). Alle Anwesenden traten der neugegründeten Sterbekasse bei. Beitrag pro Mitglied 10 g 800/000 Silber, in der nächsten Versammlung mitzubringen. Neu aufgenommen wurde Kollege Fritz Sell (Löffingen). Nächste Versammlung am Freitag, dem 5. Oktober, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in Fahnenberg, an welcher der Vorsitzende des badischen Landesverbandes teilnehmen wird. Vollzähliges Erscheinen notwendig.  
H. Tobusch

**Heidelberg.** (Zwangsinning.) Versammlung am 16. September in Eberbach. Die neuesten Zahlungsbedingungen für Uhren wurden eingehend besprochen und über die rigorose Anwendung derselben lebhaft Klage geführt. Es wurde einstimmig beschlossen, nach Fertigstellung einer neuen Liste der Friedensreparaturpreise für Uhren und Goldwaren zur Goldmarkrechnung überzugehen. Mit sofortiger Wirkung soll vorerst ein Flachglas mit 0,20 Mk. und alle übrigen Gläser mit 0,30 Mk. mal Geldentwertung verkauft werden. Anschließend fand eine Besichtigung des neuerbauten Iser-Kraftwerk und des Stauwehrs bei Gaibach statt. Durch eine Geldsammlung konnte der Landesvorsitzende für die Kasse des Landesverbandes 7065000 Mk. mitnehmen.  
J. Nissen, Schriftführer.

**Hildesheim.** (Zwangsinning.) Versammlung am 3. September. Zu Punkt I, Reparaturpreise, wurde vom Vorsitzenden, Herrn Kollegen Werner, berichtet, daß vom 1. September an die Furnituren nach Frankenwährung berechnet werden. Im Verlauf der Aussprache einigte man sich dahin, Reparaturen nach Goldmark zu berechnen. Der Mindestpreis für eine einfache Reparatur wurde auf 2 Friedensmark festgesetzt. In der Höhe der Lehrlingsentschädigung schloß man sich an die Innung Hannover an. Der Beitrag für den Unterverband wurde auf 100000 Mk. festgesetzt und von Herrn Frischmuth persönlich entgegengenommen.  
A. Kamberger, Schriftführer.

**Reichenbach.** (Freie Vereinigung.) Versammlung am 13. September in Auerbach. Anwesend 27 Mitglieder. Der Vorsitzende erstattet Bericht über den Obermeistertag in Chemnitz. Laut Beschluß erfolgt Austritt der Vereinigung aus dem Landesverband „Sachsen“. Die Kollegen Bieck, Schanz und Krippenstapel, sämtlich in Oelsnitz i. V., werden als Mitglieder aufgenommen. Der Multiplikator der Grundpreisliste des Zentralverbandes für Uhrenreparaturen wird auf 3000000, die Arbeitsstunde auf 4000000 erhöht. Der Sonder-Nachrichten-Dienst des Zentralverbandes ist jetzt nicht zu entbehren. Alle Kollegen sollten ihn bestellen. Der Vorsitzende bringt dieses in Erinnerung. Die beiden Kommissionsmitglieder der „Interessen-Gemeinschaft der Brillenverkäufer des Vogtlandes“ erstatteten Bericht über die Verhandlungen in Plauen. Für das ausscheidende Kommissionsmitglied Kollege Mittag (Keichenbach) wird Kollege Naumann (Falkenstein) gewählt. Die nächste Versammlung findet am 3. Oktober in Herlasgrün statt.  
H. Krümmel, Schriftführer.

**Säckingen.** (Oberbadischer Verein.) Versammlung am 16. September in Laufenburg. Hinsichtlich der Reparaturpreise wurde beschlossen, die Grundpreise des Zentralverbandes zu Grunde

zu legen, und zwar so, daß die Hälfte der Reparaturpreise der Verbandsliste mal jeweils notiertem Frankenkurs den Preis der Reparatur darstellt. Bei einem Frankenkurs von 25 Mill. Mk. kostet somit die billigste Reparatur 2 mal 25 = 50 Mill. Mk. Sodann wurden die Gläserpreise wie folgt festgesetzt: Flach- 30 Ctm., unter 200 40 Ctm., Patent- 50 Ctm., Lentilles- 50 Ctm., Savonnette- 50 Ctm. Auch die optischen Artikel wurden nach Schweizer Franken bestimmt. Eine Krankenkassenbrille soll mit 2 Frs. verkauft werden. Von einem Mitglied wurde Klage darüber erhoben, daß der Reisende der Firma A. Köhler in Pforzheim, Herr Müller, Bijouterie in Papiergeschäften anbietet. Diese Klage soll an den Landesverband weiter geleitet werden. Gegen die einseitigen und rücksichtslosen Zahlungsbedingungen der Grossisten und Fabrikanten wurde energischer Protest erhoben. Auch die neuen Zahlungsbedingungen im Uhrenhandel bezeugten, daß die Fabrikanten bestrebt seien, jedes Risiko auf den Einzelhandel abzuwälzen. Wenn zu fester Währung verkauft würde, so müßte dem Einzelhandel auch, wie in Friedenszeiten, ein angemessenes Ziel zur Bezahlung gewährt werden. Außerdem wurde dagegen protestiert, daß einzelne Firmen bei der Berechnung in Dollar diesen nur zu 4 Mk. ansetzen. Als neues Mitglied wurde Kollege Beerhorst aus Lörrach aufgenommen. Zur Bestreitung der Ausgaben wurden von jedem Mitglied 500000 Mk. eingezogen.  
A. Burget.

**Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe.** Hauptversammlung am 28. August in Leipzig. Auf Anregung des Herrn Horrmann wurde einstimmig beschlossen, die Mitgliedsbeiträge und den vorhandenen Kassenbestand wertbeständig (in Silber) anzulegen. Für diesen Zweck stifteten die Herren Herrmann, Magdeburg und Horrmann je 3 Mk. in Silber. Zum Punkt „Beitragsfestsetzung“ wurde beschlossen, als Mindestbeitrag für das Geschäftsjahr 1923/24 den zehnfachen Betrag des Portos für einen einfachen Fernbrief festzusetzen. Außerdem steht den Mitgliedern frei, ihren Beitrag direkt in Silber oder Gold einzuzahlen. Einige Eingänge wurden bekanntgegeben, außerdem lag eine Lehrlingsarbeit zur außerordentlichen Prüfung vor. Die Arbeit konnte mit „Vorzüglich“ bewertet werden. Es sollen Propagandamaßnahmen getroffen werden, die Mitglieder zur tatkräftigen Unterstützung der Gesellschaft aufzufordern, und die übrigen Berufsgenossen zum Beitritt zur Gesellschaft aufzurufen. Die nächste Versammlung soll zur Zeit der nächsten Frühjahrsmesse abgehalten werden.  
Paul Magdeburg, Vorsitzender.

## Lohnbewegung

**Leipzig.** Ab 17. September haben wir uns mit den Gehilfen auf einer wertbeständigen Grundlage geeinigt, und zwar sind vom 17. bis 22. September bis auf weiteres zu zahlen: Kl. A Schweizer Franken 0,20, Kl. B 0,25, Kl. C 0,30, Kl. D 0,35. Die Zahlung in Papiermark erfolgt zu dem Durchschnittsgeldkurs der letzten fünf Berliner amtlichen Börsennotierungen.

Arbeitbergemeinschaft für das Uhrmacherhandwerk im Bezirk Leipzig.

**Dresden.** Der Stundenlohn beträgt vom 24. bis 30. September in Klasse A 11 Mill. Mk., B 13200000 Mk., C 16600000 Mk., D 19200000 Mk., E 20 Mill. Mk. Reparaturschlüsselzahl 33 Mill. Mk.